



# ERST-ZERTIFIZIERUNG

## Bewerbung um das Lions-Quest-Qualitätssiegel

IV-FB-E

Fragebogen zur Erfassung  
der qualitativen Umsetzung  
des Lebenskompetenz-Programms  
**Lions-Quest „Erwachsen werden“**

- Stand September 2019 -



Bewerber-Nr.:

---




Der folgende Fragebogen richtet sich an Schulen, die sich zum ersten Mal um das Lions-Quest-Qualitätssiegel (**LQ-QS**) bewerben möchten. Mit diesem Fragebogen wird der aktuelle Stand der Implementierung des Lebenskompetenz-Programms Lions-Quest „Erwachsen werden“ (**LQ EW**) an Ihrer Schule erfasst. Durch die detaillierte Beantwortung der Fragen erhält Ihre Schule die Möglichkeit, die kontinuierliche, langfristige und ganzheitliche Umsetzung des Programms darzustellen und so mit dem Lions-Quest-Qualitätssiegel ausgezeichnet zu werden.

### Zulassungsvoraussetzungen

Seit September 2013 gelten folgende Voraussetzungen für die Bewerbung um eine Erst-Zertifizierung – alle sechs Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- 1) Die Schule arbeitet mindestens im 4. Jahr mit dem Programm Lions-Quest „Erwachsen werden“.
- 2) Die Arbeit mit Lions-Quest ist in den Stundenplänen und/oder im Stoffverteilungsplan/Curriculum verankert - in Form von speziellen LQ-Stunden und/oder der Umsetzung im Fachunterricht. (*Schulen, die LQ EW z. B. nur in Form einer Projektwoche durchführen, können sich nicht bewerben.*)
- 3) An der Schule wird in mindestens 50% der parallelen Klassen zweier aufeinanderfolgenden Klassenstufen der Sekundarstufe I mit LQ EW gearbeitet.
- 4) LQ EW ist Bestandteil des Schulprogramms und/oder des Suchtpräventions-, Bildungs-, Erziehungs-, Gesundheitskonzeptes.
- 5) An der Schule gibt es einen LQ-Koordinator oder eine LQ-Koordinationsgruppe/ LQ-Steuergruppe.
- 6) Mindestens 30% der Lehrkräfte der Sekundarstufe I haben das LQ EW-Einführungsseminar besucht. (*Zur Berechnung gilt die kaufmännische Rundung.*)

Im Fragebogen sind einige Fragen enthalten, welche für den Erwerb des Qualitätssiegels nicht relevant sind (ohne Wertung), ihre Beantwortung liefert nützliche Informationen zur Weiterentwicklung des Programms Lions-Quest „Erwachsen werden“. Diese Fragen sind mit dem Symbol  gekennzeichnet.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der männlichen und weiblichen Personenbezeichnung verzichtet. Geschlechtsneutrale Formulierungen werden angestrebt, sie sind aber nicht immer möglich. Die Verwendung der männlichen Form bedeutet keine Herabsetzung des weiblichen Geschlechts, sondern schließt die weibliche Form mit ein.



Zu mehreren Fragen werden zusätzliche Anlagen gefordert. Die Anlagen tragen wesentlich zur Beurteilung Ihrer Bewerbung bei. Mit den Anlagen sollen Ihre Angaben im Fragebogen belegt und ergänzt werden, so dass Ihre Bewerbungsunterlagen ein umfassendes Bild von der qualitativen Umsetzung des Programms LQ „Erwachsen werden“ an Ihrer Schule liefern. Wird eine erforderliche Anlage ohne zwingenden Grund nicht beigefügt, wird die jeweilige Frage mit 0 Punkten bewertet.

**Erforderliche Anlagen** (*\*gültig sind nur Belege nicht älter als drei Jahre*):

- zu Frage 6: LQ-relevante Auszüge aus dem Schulprogramm und/oder Suchtpräventions-, Bildungs-, Erziehungs-, Gesundheitskonzept
- zu Frage 10: ggf. schuleigene Bescheinigungen oder Belege für sonstige Umsetzung, die den Schülern die Teilnahme am LQ EW-Programm bescheinigen
- zu Frage 11: gekennzeichnete Stundenpläne der Klassen, in welchen mit LQ EW gearbeitet wird
- zu Frage 13: ggf. LQ-relevante Auszüge aus dem Stoffverteilungsplan/Curriculum
- zu Frage 17: Kopie der 1. Seite (Impressum) der aktuellsten Version des Lehrerhandbuchs, die an der Schule im Einsatz ist
- \*zu Frage 18: ggf. Kopie der 1. Seite des LQ „Erwachsen handeln“-Lehrerhandbuchs
- \*zu Frage 20: ggf. Belege für LQ-Evaluationen
- \*ohne Zuordnung: eine Auswahl an LQ-Schülerarbeitsergebnissen

**Wichtige Hinweise:**

- a) Alle Anlagen sind so zu kennzeichnen, dass sie eindeutig der zugehörigen Frage zuzuordnen sind. Hierzu verwenden Sie bitte mit der jeweiligen Fragennummer beschriftete Trennblätter.
- b) In den beigefügten Stundenplänen sind die LQ-Stunden deutlich zu markieren.
- c) In Anlagen mit längerem Text sind die LQ-relevanten Passagen deutlich zu markieren.
- d) Kann eine der erforderlichen Anlagen nicht geliefert werden, ist hierfür im Anlagenverzeichnis eine schriftliche Begründung anzugeben.

**Fakultative Anlagen:** (*nur Belege nicht älter als drei Jahre*)

- Presseberichte zur Umsetzung von Lions-Quest „Erwachsen werden“ an der Schule
- Fotos aus dem Lions-Quest-Unterricht, von Lions-Quest-Elternabenden, Lions-Quest-Präsentationen der Schule
- Meinungsschreiben der Schulleitung, von Schülern oder Eltern
- Stellungnahme des Schulträgers
- Stellungnahme des örtlichen Lions Clubs

**Ihren vollständig ausgefüllten und unterzeichneten Fragebogen senden Sie bitte zusammen mit allen Anlagen an das zuständige Mitglied der regionalen Jury.**



Schule:

Schulleitung:

Anschrift:

Tel.:            E-Mail:            Homepage:

**I Fragen zur QUANTITÄT von LQ „Erwachsen werden“**

**1) Seit wann arbeitet Ihre Schule mit dem Programm LQ „Erwachsen werden“?**

Unsere Schule arbeitet seit dem Jahr            mit LQ EW.

Das Programm wird seitdem kontinuierlich an unserer Schule durchgeführt.

Es gab Unterbrechungen im Jahr / in den Jahren            , da            .

**2) Wie viele der aktuell an Ihrer Schule in der Sekundarstufe I unterrichtenden Lehrkräfte haben das LQ EW-Einführungsseminar besucht?**

a) Insgesamt            Lehrkräfte der Sekundarstufe I haben das LQ EW-Einführungsseminar besucht. Davon in den letzten drei Jahren:

b) Anzahl der Lehrkräfte im Gesamtkollegium, die in der Sekundarstufe I unterrichten:

c) Anzahl anderer, an Ihrer Schule tätige Personen, welche das LQ EW-Einführungsseminar besucht haben:            . Welche Tätigkeiten üben diese Personen aus und in welcher Form kommt LQ „Erwachsen werden“ hierbei zur Anwendung:

**3) Wie viele der LQ-ausgebildeten Lehrkräfte an Ihrer Schule haben bereits an einem LQ EW-Aufbauseminar teilgenommen?**

Insgesamt            Lehrkräfte, haben ein oder mehrere LQ EW-Aufbauseminare besucht.

Davon in den letzten drei Jahren:            / Davon an mehr als einem Aufbauseminar:

Besucht wurden Aufbauseminare zu folgenden Themen:

Mobbing             Cybermobbing             Pädagogisches Rollenspiel

Inklusion             Elternarbeit             Förderung der Teamfähigkeit

Refresher & Einführung in EW 4             LQ EW als Blockseminar

Bislang hat noch keine Lehrkraft des aktuellen Kollegiums an einem LQ EW-Aufbauseminar teilgenommen. Begründung:



4) **Wie viele der ausgebildeten Lehrkräfte arbeiten aktuell mit dem Programm LQ „Erwachsen werden“?**

Anzahl:     / Zahl der Lehrkräfte zum Zeitpunkt der letzten Bewerbung:

◇ **Wie viele davon als Klassenleiter?** *(ohne Wertung)*

In den Klassen 5-6:     / In den Klassen 7-8:     / In den Klassen 9-10:

5) **In welchen Klassenstufen und in wie vielen Klassen wird aktuell mit dem Programm LQ „Erwachsen werden“ gearbeitet?**

	Anzahl der parallelen Klassen	Anzahl der Klassen mit LQ EW
5. Klassen		
6. Klassen		
7. Klassen		
8. Klassen		
9. Klassen		
10. Klassen		

Anmerkung:

◇ **Welche Klassenstufen umfasst Ihre Schule insgesamt?** *(ohne Wertung)*

Unsere Schule umfasst die Klassenstufen     bis     .

**II Fragen zur KONZEPTION von LQ „Erwachsen werden“**

**6) In welcher Form ist LQ „Erwachsen werden“ Bestandteil des Schulprogramms und/oder Suchtpräventions-, Bildungs-, Erziehungs-, Gesundheitskonzeptes Ihrer Schule?** (Erforderliche Anlage: relevante Auszüge aus dem Programm und/oder Konzept)

- LQ EW ist im Schulprogramm und/oder Suchtpräventions-, Bildungs-, Erziehungs-, Gesundheitskonzept beschrieben, mit Ausführungen zur verbindlichen organisatorischen Verankerung.
- LQ EW ist im Schulprogramm und/oder Suchtpräventions-, Bildungs-, Erziehungs-, Gesundheitskonzept im Schulprogramm beschrieben.
- LQ EW ist im Schulprogramm und/oder Suchtpräventions-, Bildungs-, Erziehungs-, Gesundheitskonzept im Schulprogramm erwähnt (ohne Beschreibung).

**Erläuterung zu den Fragen 7) – 9)**

**unspezifische Prävention**

Maßnahmen zur allgemeinen Verbesserung soziokultureller, psychosozialer und materieller Situationen. (z. B. Präventionsprogramme wie: *Buddy, ALF, Faustlos, Fit for Life* zur Förderung der allgemeinen Lebenskompetenzen)

**spezifische Prävention**

Reduzierung störungsspezifischer Risikofaktoren. Ausrichtung auf bestimmtes Risikoverhalten mit eng umschriebenen Phänomenen. (z. B. Präventionsprogramme wie: *Streitschlichter, Be smart – don't start, Medienhelden* zur Vorbeugung von Gewalt, Drogenmissbrauch, Cybermobbing...)

**7) Bildet LQ „Erwachsen werden“ als unspezifisches Präventionsprogramm einen Schwerpunkt im Schulprogramm und/oder Suchtpräventions-, Bildungs- Erziehungs-, Gesundheitskonzept Ihrer Schule?**

- LQ EW ist das zentrale Präventionsprogramm an unserer Schule.
- LQ EW wird gleichrangig mit einem/mehreren spezifischen Präventionsprogrammen eingesetzt.
- LQ wird gleichrangig mit einem/mehreren unspezifischen Präventionsprogrammen eingesetzt.



**8) Werden an Ihrer Schule außer LQ „Erwachsen werden“ weitere unspezifische Präventionsprogramme eingesetzt?**

Ja, neben LQ EW wird folgendes unspezifische Präventionsprogramm eingesetzt:  
(Bitte nennen Sie den Programmnamen (ggf. auch mehrere) und seit wann und in welchen Klassenstufen das Programm eingesetzt wird.)

- 1) seit in der/den Klassenstufe/n
- 2) seit in der/den Klassenstufe/n
- 3) seit in der/den Klassenstufe/n

Wenn ja:

- Das unspezifische Programm (ggf. auch mehrere) mit LQ EW eingesetzt: wird wie folgt in Verbindung
- Das unspezifische Programm (ggf. auch mehrere) EW eingesetzt. wird ohne Verbindung mit LQ
- Nein, LQ EW ist das einzige unspezifische Präventionsprogramm an unserer Schule.

**9) Werden an Ihrer Schule ergänzend spezifische Präventionsprogramme eingesetzt?**

Ja, neben LQ EW wird folgendes spezifische Programm eingesetzt:  
(Bitte nennen Sie den Programmnamen (ggf. auch mehrere) und seit wann und in welchen Klassenstufen das Programm eingesetzt wird. Wenn aus dem Programmnamen der Programminhalt nicht hervorgeht, geben Sie hierzu bitte erläuterndes Stichwort an.)

- 1) seit in der/den Klassenstufe/n
- 2) seit in der/den Klassenstufe/n
- 3) seit in der/den Klassenstufe/n
- 4) seit in der/den Klassenstufe/n
- 5) seit in der/den Klassenstufe/n
- 6) seit in der/den Klassenstufe/n

Wenn ja:

- Das spezifische Programm (ggf. auch mehrere) LQ EW eingesetzt: wird wie folgt in Verbindung mit
- Das spezifische Programm (ggf. auch mehrere) EW eingesetzt. wird ohne Verbindung mit LQ
- Nein, an unserer Schule wird ergänzend kein spezifisches Programm eingesetzt.

Veränderung seit der letzten Bewerbung um das LQ-QS:



**10) Wird den Schülern die Teilnahme am Programm LQ „Erwachsen werden“ bescheinigt?**

- Ja, in Form des offiziellen LQ EW-Schülerzifikats, herausgegeben von der Stiftung der Deutschen Lions.
- Ja, in Form von:  
(Erforderliche Anlage: Schuleigene Bescheinigung oder Beleg für sonstige Umsetzung)
- Nein

**III Fragen zur UMSETZUNG von LQ „Erwachsen werden“**

**11) In welcher Form findet die Arbeit mit LQ „Erwachsen werden“ in den jeweiligen Klassen statt?** (Erforderliche Anlage: Gekennzeichnete Stundenpläne für alle relevanten Klassen)

*Bitte tragen Sie die jeweilige Anzahl der Klassen ein (Mehrfachnennungen sind möglich) und geben den jeweiligen Turnus an: X Std./W, X Std./M, X T/J (= X Std. pro Woche, X Std. pro Monat, X Tage pro Jahr).*

Klassenstufe	Klassen mit speziellen* LQ EW-Stunden	Turnus	Klassen mit LQ EW im Fachunterricht	Turnus	Klassen mit LQ EW in anderem Rahmen <i>Bitte erläutern</i>	Turnus
5						
6						
7						
8						
9						
10						

\*Stunden, die speziell für die Arbeit mit LQ EW zur Verfügung stehen.

Erläuterung:







**12) Ist die Schulleitung am Umsetzungsprozess des Programms LQ „Erwachsen werden“ beteiligt?**

- Ja, die Schulleitung ist proaktiv (*initiativ, planerisch*) am Umsetzungsprozess beteiligt, in Form von:
- Ja, die Schulleitung ist reaktiv (*ausführend, auf Basis einer vorhandenen Planung, z. B. genehmigt spezielle LQ-Stunden, räumt Sitzungszeit für LQ-Themen ein*) am Umsetzungsprozess beteiligt, in Form von:
- Nein

**13) Wird die Arbeit mit LQ „Erwachsen werden“ durch einen Stoffverteilungsplan/ein Curriculum koordiniert?** (Erforderliche Anlage: Gekennzeichneter/s Stoffverteilungsplan/Curriculum)

- Ja, die einzelnen LQ EW-Themenbereiche sind strukturiert in den Stoffverteilungsplan/das Curriculum eingearbeitet.
- LQ EW ist im Stoffverteilungsplan/Curriculum enthalten, aber ohne strukturierte Einarbeitung der verschiedenen LQ EW-Themenbereiche.
- Nein

**14) Wie werden Kontinuität und Nachhaltigkeit des Programms LQ „Erwachsen werden“ an Ihrer Schule gesichert?**

- Neue Lehrkräfte nehmen am LQ EW-Einführungseminaren teil.
  - Grundsätzlich alle neuen Lehrkräfte nehmen am LQ EW-ES teil.
  - Neue Lehrkräfte nehmen nur dann am LQ EW-ES teil, wenn .
- In allen parallelen 5. und 6. Klassen wird in einem regelmäßigen Turnus mit LQ EW gearbeitet.
- Das Programm wird kontinuierlich durch in der Stundentafel verankerte spezielle LQ-Stunden durchgeführt.
- Die Arbeit mit LQ EW wird durch einen Stoffverteilungsplan/ein Curriculum koordiniert, wobei die einzelnen LQ EW-Themenbereiche strukturiert eingearbeitet sind.
- Weiteres:



◇ **Haben in den letzten drei Jahren Lehrkräfte Ihrer Schule an der LQ EW- Praxisbegleitung (LQ-PB) teilgenommen?** *(ohne Wertung)*

- Ja, insgesamt haben Lehrkräfte an der LQ-PB teilgenommen.  
Die LQ-PB hat in folgender Form stattgefunden:
- Nein, in unserer Region wird zwar LQ-PB angeboten, aber in den letzten drei Jahren konnten wir keinen Platz für unsere Lehrkräfte bekommen.
- Nein, die letzte Teilnahme unserer Lehrkräfte an einer LQ-PB liegt länger als drei Jahre zurück.
- Nein, über die Möglichkeit der LQ-PB ist uns nichts bekannt.
- Nein, in unserer Region wird noch keine LQ-PB angeboten.
- Nein, die Teilnahme an der LQ-PB haben wir noch nicht in Betracht gezogen.  
Begründung:

**15) Werden Eltern in die Umsetzung des Programms LQ „Erwachsen werden“ einbezogen?**

- Ja, Eltern werden proaktiv (*initiativ, planerisch, z. B. spezielle LQ-Elternabende, speziell entwickelte Informationsmaterialien, LQ-Veranstaltungen*) in den Umsetzungsprozess eingebunden, in Form von:
- Ja, die Eltern werden reaktiv (*z. B. Verteilung von Standard-Informationen, Information auf Nachfrage*) am Umsetzungsprozess beteiligt, in Form von:
- Nein

Ansichtsexemplar



**IV Fragen zur QUALITÄTSSICHERUNG und WEITERENTWICKLUNG  
der Arbeit mit LQ „Erwachsen werden“**

**16) Gibt es an Ihrer Schule einen Koordinator oder eine Koordinierungs- / Steuerungsgruppe für das Programm LQ „Erwachsen werden“?**

Ja, es gibt einen LQ-Koordinator, sein/ihr Name lautet:

Ja, es gibt eine LQ-Koordinierungs-/Steuerungsgruppe, diese besteht aus Personen. Die Namen der beteiligten Personen lauten:

Welche Aufgaben übernimmt der LQ-Koordinator/die LQ-Koordinierungsgruppe?  
(Mehrfachnennungen sind möglich)

Pro aktive Aufgaben (*initiativ, planerisch, z.B. Veranstaltungen, Beratung*)  
Beschreibung:

Aktiv informierende Aufgaben (*z. B. Information des Kollegiums/der Schulleitung in Sitzungen, Entwicklung spezieller Informationsmaterialien*)  
Beschreibung:

Reaktiv informierende Aufgaben (*z. B. Weitergabe von Standard-Informationsmaterialien auf Nachfrage*)  
Beschreibung:

**17) Mit welcher Ausgabe des LQ EW-Lehrerhandbuchs wird aktuell an Ihrer Schule**

**gearbeitet.** (Erforderliche Anlage: Kopie der 1. Seite (Impressum) der aktuellsten Version des LQ EW-Lehrerhandbuchs, die an Ihrer Schule im Einsatz ist.)

Alle LQ-Lehrkräfte arbeiten mit der 4. Ausgabe des EW-Lehrerhandbuchs (EW 4). Unsere Schule/die Lehrkräfte verfügen insgesamt über      Exemplare dieser Ausgabe.

Ca.      % der LQ-Lehrkräfte arbeiten mit der 4. Ausgabe des EW-Lehrerhandbuchs (EW 4). Die übrigen LQ-Lehrkräfte arbeiten aktuell noch mit der 3. Ausgabe.

Alle LQ-Lehrkräfte arbeiten mit der 3. Ausgabe des EW-Lehrerhandbuchs (EW 3). Die 4. Ausgabe kommt bisher nicht zum Einsatz, weil:

Ein Teil der LQ-Lehrkräfte arbeitet mit der 3. Ausgabe (EW 3) und der andere Teil mit einer älteren Ausgabe des EW-Lehrerhandbuchs (EW 2, EW 1). Die Ausgabe/n  EW 2 und/oder  EW 1 setzen wir noch immer ein, weil:

Alle LQ-Lehrkräfte arbeiten mit der 2. Oder 3. Ausgabe des EW-Lehrerhandbuchs. Die Ausgabe/n  EW 2 und/oder  EW 1 setzen wir noch immer ein, weil:



**18) Wird an Ihrer Schule als Fortsetzung von LQ EW das Folgeprogramm LQ „Erwachsen handeln“ für 15- bis 21-Jährige (LQ EH) eingesetzt?**

- Ja, insgesamt in      Klasse/n der Klassenstufe/n .  
(Erforderliche Anlage: Gekennzeichnete Stundenpläne für alle relevanten Klassen. Oder, wenn die Arbeit mit LQ EH ausschließlich in einem anderen Rahmen, außerhalb des regulären Stundenplans, stattfindet: Kopie der ersten Seite des LQ EH-Lehrerhandbuchs.)

Wenn ja:

Bisher hat/haben      Lehrkraft/Lehrkräfte an einem LQ EH-Einführungsseminar teilgenommen.

Wir arbeiten in folgender Form mit LQ EH:

- Spezielle LQ EH-Stunden, in der/den Klassenstufe/n .
- LQ EH-Stunden im Fachunterricht, in der/den Klassenstufe/n .
- LQ EH in anderem Rahmen, in der/den Klassenstufe/n  
Erläuterung der Form:
- Nein, aber wir planen LQ EH ab      einzusetzen.  
Lehrkraft/Lehrkräfte haben bereits an einem LQ EH-Einführungsseminar teilgenommen.  
Lehrkraft/Lehrkräfte werden (geplanter Teilnahmezeitpunkt)      an einem LQ EH-Einführungsseminar teilnehmen.
- Nein, unsere Schule endet mit der Klassenstufe 9 und wir
- halten die Arbeit mit LQ EH, für den Zeitraum von nur einem Schuljahr, nicht für ausreichend.
  - halten die Arbeit mit LQ „Erwachsen handeln“ als Fortsetzung von LQ EW für die Schüler der Klasse 9 nicht für erforderlich.
  - setzen LQ EH aus folgendem Grund nicht in der Klassenstufe 9 ein:
- Nein, LQ EH wird nicht eingesetzt, weil:
- Uns ist das Folgeprogramm LQ „Erwachsen handeln“ für 15- bis 21-Jährige nicht bekannt.



**19) In welcher Form wird die Arbeit Ihrer Schule mit dem Programm LQ „Erwachsen werden“ öffentlichkeitswirksam dargestellt?**

(Erforderliche Anlage: Belege für alle genannten Darstellungsformen)

- selbstentwickelte Informationsmaterialien
- detaillierte Darstellung auf der Homepage
  - unsere Schule hat keine Homepage
- regelmäßige Berichte in der Schulzeitung (> 1 x pro Jahr)
- Informationsveranstaltungen (≥ 1 x pro Jahr)
- Präsentation von Arbeitsergebnissen der Schüler (öffentlich zugänglich)
- Weiteres:
- Bisher konnten keine öffentlichkeitswirksame Darstellung realisiert werden.

**20) Werden an Ihrer Schule die Wirksamkeit und/oder Akzeptanz des LQ EW-Prozesses überprüft?**

*Gemeint sind Erhebungen, die zur Steuerung der LQ-Prozesse an Ihrer Schule eigenständig durchgeführt werden. Einmalige Beteiligungen Ihrer Schule an schulübergreifenden Evaluationen Dritter bleiben hier unberücksichtigt.*

- Ja, in Form von: (Erforderliche Anlage: Fragebogen zu jeder genannten Erhebung, bzw. ein entsprechender Beleg)

*Bitte geben Sie zu jeder Erhebung an:*

- *in welchem Turnus diese durchgeführt wird*
- *was der Gegenstand der Untersuchung ist*
- *auf welche Weise die Erhebung durchgeführt wird*
- *und wie die Ergebnisse in den LQ EW-Prozess einfließen.*

- Beobachtungen:
- Schülerbefragungen:
- Lehrerbefragungen:
- Elternbefragungen:
- Statistiken:
- Weitere:
- Nein



**Ergänzungen / Erläuterungen zu den vorstehenden Antworten**

Bitte die jeweilige Fragennummer voranstellen.



Das/Die \_\_\_\_\_ bewirbt sich hiermit erneut um das Lions-Quest-Qualitätssiegel.  
Ich versichere, dass alle Angaben in diesem Fragebogen und den beigefügten Anlagen-  
wahrheitsgemäß sind.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel, Unterschrift der Schulleitung

**→WICHTIG:** Bitte das nachfolgende Anlagenverzeichnis ausfüllen.

Ansichtsexemplar





## Anlagenverzeichnis

### Erforderliche Anlagen

**zu Frage 6)** → LQ-relevante Passagen bitte kennzeichnen / Bitte Gesamtzahl eintragen:

LQ-relevante/r Auszug/Auszüge aus dem Schulprogramm und/oder Suchtpräventions-, Bildungs-, Erziehungs-, Gesundheitskonzepte.

Dieser Beleg kann nicht geliefert werden, weil:

**ggf. zu Frage 10)**

Schuleigene Bescheinigung für Schüler, über die Teilnahme am LQ EW-Programm.

Dieser Beleg kann nicht geliefert werden, weil:

**zu Frage 11)**

Gekennzeichnete Stundenpläne aller Klassen, in welchen mit dem Programm LQ „Erwachsen werden gearbeitet wird.

→ Bitte die jeweilige Anzahl der Stundenpläne eintragen:

Stundenpläne der 5. Klassen

Stundenpläne der 6. Klassen

Stundenpläne der 7. Klassen

Stundenpläne der 8. Klassen

Stundenpläne der 9. Klassen

Stundenpläne der 10. Klassen

Dieser Beleg kann nicht geliefert werden, weil:

**ggf. zu Frage 13):** LQ-relevante Passagen bitte kennzeichnen

LQ-relevante Auszüge aus dem Stoffverteilungsplan/Curriculum

Dieser Beleg kann nicht geliefert werden, weil:

**zu Frage 17)**

Kopie der 1. Seite (Impressum) der aktuellsten Version des EW-Lehrerhandbuchs, die an Ihrer Schule im Einsatz ist.

**ggf. zu Frage 18)**

Kopie der 1. Seite des LQ „Erwachsen handeln“-Lehrerhandbuchs.



**ggf. zu Frage 19)**

→ Ein Beleg zu jeder genannten öffentlichkeitswirksamen Darstellung / Nur Belege nicht älter als drei Jahre / Bitte Gesamtzahl eintragen:

Beleg/e für LQ-relevante öffentlichkeitswirksame Darstellung/en

Der/Die Beleg/e zu \_\_\_\_\_ kann/können nicht geliefert werden, weil:

**ggf. zu Frage 20)**

→ Ein Beleg zu jeder genannten Evaluationsform / Nur Belege nicht älter als drei Jahre / Bitte Gesamtzahl eintragen:

Beleg/e für LQ-Evaluation/en

Der/Die Beleg/e zu \_\_\_\_\_ kann/können nicht geliefert werden, weil:

**ohne Zuordnung) → nur Belege nicht älter als drei Jahre / Bitte Gesamtzahl eintragen**

Beispiele für LQ-Schülerarbeitsergebnisse

Dieser Beleg kann nicht geliefert werden, weil:

**Fakultative Anlagen** (Nur Belege nicht älter als drei Jahre)

→ Zutreffendes bitte ankreuzen:

- Presseberichte zur Umsetzung von Lions-Quest „Erwachsen werden“ an der Schule
- Fotos aus dem Lions-Quest-Unterricht, von Lions-Quest-Elternabenden, Lions-Quest-Präsentationen der Schule
- Meinungsschreiben der Schulleitung, von Schülern oder Eltern
- Stellungnahme des Schulträgers
- Stellungnahme des örtlichen Lions Clubs

Sonstige: